

ist der Anbau an die Hörmannschule wirklich zu teuer?

Diese und ähnliche Fragen beschäftigen den Gemeinderat und sicherlich auch die Bevölkerung seit in der Gemeinderatssitzung vom 16. März seitens des Architekturbüros Kehrbaum über die Kosten-situation beim Anbau informiert wurde. Durch die –zugegebenermaßen schlecht vorbereitete– Präsentation konnte zunächst der Eindruck entstehen, dass der Anbau tatsächlich über 150.000 EUR mehr kosten sollte als zunächst geplant. Bei der Nachbereitung der Informationen und der Kosten stellte sich leider heraus, dass im Vorfeld im Gemeinderat von verschiedensten Kosten die Rede war und aufgrund der verwendeten Begrifflichkeiten wie Gebäudekosten und Baukosten, Brutto- und Nettokosten im Gemeinderat von unterschiedlichen Beträgen ausgegangen wurde, was der Anbau nunmehr kosten dürfe.

Auch in weiteren Gemeinderatssitzungen wurde nochmals heftig über den Anbau diskutiert, die entsprechende Berichterstattung in der Allgäuer Zeitung tat ein übriges, dass inzwischen auch die Öffentlichkeit Kritik an Gemeinderat und Verwaltung übt.

Nachdem ganz klar festzustellen ist, dass Mehrkosten keinesfalls in der zunächst angegebenen Höhe entstanden sind und auch der Gemeinde in keinsten Weise finanzieller Schaden entstanden ist, möchte ich an dieser Stelle einiges klar stellen.

Kosten

In der Kostenschätzung des Architekturbüros zu Beginn der Planungsphase wurde anhand des umbauten Raums nach DIN und einem Kubikmeterpreis von 377 EUR für den Anbau eine Summe von 1.100.000 EUR ermittelt, einschließlich Umsatzsteuer und aller Nebenkosten einschl. Außenanlagen etc.. Nachdem absehbar war, dass durch optimierte Planung dieser Betrag wohl nicht erreicht werden würde, wurde die Kubatur rechnerisch um etwa 500 m³ vermindert, was dann Gesamtbaukosten von 860.000 EUR ergab. Zu diesem Zeitpunkt war der Einbau des Abstellraumes im Erdgeschoss noch nicht beschlossen.



Wenn man davon ausgeht, dass die notwendigen Baunebenkosten für Architekt, Statiker, Prüfstatik etc. erfahrungsgemäß 12-17% der Gesamtsumme betragen, ergibt das eine ungefähre Summe von 110.000 EUR brutto für diese Nebenkosten. Die Kosten für das Gebäude samt Möblierung und Außenanlagen belaufen sich danach auf brutto 750.000 EUR, wenn man die darin enthaltenen Kosten für die Außenanlagen mit 20.000 EUR und die Möblierung (Einbauschränke, Garderoben, loses Mobiliar) von gesamt 80.000 EUR noch berücksichtigt, bleiben „Bauwerkskosten“ von 650.000 EUR brutto übrig. Das ist exakt die Summe, die nunmehr in der Interpretation mit verschiedensten Inhalten gefüllt wird.

In den vom Architekten Michael Kalmbach in der Gemeinderatssitzung am 16. März vorgestellten Kosten waren zum einen die im schlechtesten Fall anfallenden Mehrkosten genannt, ohne jedoch die in einigen Bereichen anfallenden Minderkosten durch Wegfall einiger Positionen zu berücksichtigen. In diesem „worst case“-Szenario ergab sich dann tatsächlich ein Betrag von ca. 159.000 EUR

Differenz, die dann sofort als „Mehrkosten“ plakativ in der Presse zu lesen waren. Nachdem auch der Mehrheit im Gemeinderat zu diesem Zeitpunkt diese Sachlage nicht bekannt war, war die Irritation und der Unmut verständlicherweise sehr groß.

Richtig ist, dass tatsächlich einige Entscheidungen am Gemeinderat vorbei getroffen wurden, im sicheren Glauben, dass diese Kosten im veranschlagten Kostenbudget enthalten sind. Ein Teil der „zusätzlichen Kosten“ war auch aufgrund des nachträglichen Beschlusses über den Einbau eines Abstellraumes oder Forderungen des Brandschutzes und der Prüfstatik der Aufsichtsbehörde unumgänglich.

Elektrogewerk

Durch den Pressebericht in der Allgäuer Zeitung vom 5. April konnte auch die ortsansässige Firma Elektro Wolf GmbH in Misskredit geraten, da aufgrund der unrichtigen Formulierungen der Eindruck entstehen konnte, dass die Ausschreibungsunterlagen für das Elektrogewerk von der Firma Wolf erstellt worden seien. Richtig ist, –und das wurde auch jederzeit vom Architekten und der Gemeinde so betont– dass die Ausschreibungsunterlagen von der Elektrofirma, die im Jahr 1993 beim Bau der Hörmannschule mit der Ausführung der Arbeiten beauftragt war, erstellt wurden; dies war nicht die Firma Elektro Wolf GmbH. Dem Inhaber der Firma Wolf, Herrn Jürgen Wolf gebührt im Gegenteil großer Dank, da er als er die Fehler in den ausgeschriebenen Leistungen erkannte, sofort handelte und gemeinsam mit dem Architekturbüro die unzureichende Planung überarbeitete, so dass die geforderte Funktionalität des Gebäudes erreicht wird. Für diesen erheblichen Aufwand erhielt die Firma Wolf keine Vergütung. Nachdem in der fehlerhaften Ausschreibung beispielsweise in einigen Räumen gar keine Beleuchtung vorgesehen war und auch andere notwendige Positionen vergessen wurden, war eine Kostenmehrung gegenüber der Ausschreibung ganz normal. Es ist an dieser Stelle zu betonen, dass diese Kosten bei korrekter Ausschreibung selbstverständlich auch in gleicher Höhe angefallen wären, es handelt sich hier nicht um zusätzliche Kosten.

Durch den Verzicht auf Fachplanungsbüros für Elektro sowie Heizung/Sanitär hat die Gemeinde etwa 23.000 EUR Ingenieurhonorare eingespart, im Gewerk Heizung/Lüftung, bei dem wie im Elektrogewerk die damals ausführende Firma die Ausschreibung erstellte, war diese ordnungsgemäß und in allen Positionen zutreffend.

Bilanz

Zusammenfassend ist festzustellen, dass der Informationsfluss zwischen Architekt, Verwaltung und Gemeinderat nicht immer ausreichend war, dies wurde intern auch intensiv diskutiert, um bei zukünftigen Projekten eine noch intensivere Zusammenarbeit zu gewährleisten. Insgesamt muss jedoch festgestellt werden, dass das Bauwerk im geplanten Kostenrahmen abschließen wird, wobei durchaus noch in einigen Bereichen Einsparpotenzial gegeben ist, über das der Gemeinderat entscheiden wird. Durch Entscheidungen, die ohne Beteiligung des Gemeinderates getroffen wurden, ist der Gemeinde kein Schaden entstanden. Auch die Zusammenarbeit mit der Rektorin Juliane Währinger und den Damen der Mittagsbetreuung war stets konstruktiv, durch deren Anregungen für die Planung aus der Sicht des „Bewohners“ konnten noch einige Details optimiert werden.

Es ist jetzt nach vielen und langen Diskussionen aber an der Zeit, einen Strich unter die Angelegenheit zu ziehen, da sich alle vorgetragenen Argumente nurmehr wiederholen. Wir müssen jetzt trotz aller Emotionen auch im Gemeinderat wieder nach vorn schauen und das Projekt zu einem guten Abschluss bringen.

wie geht's weiter?

Aufgrund der Unsicherheiten über die Kostensituation hat der Gemeinderat die Arbeiten an den Außenanlagen und der Ausstattung des EDV-Raumes ausgesetzt, so dass das Gebäude zur Einweihung am 6. Mai zwar größtenteils fertig gestellt sein wird, wegen der fehlenden Außenanlagen und damit verbundener fehlender Rettungswege kann ein Umzug in die neuen Räume jedoch zunächst nicht erfolgen.

Die Einweihung findet wie geplant am 6. Mai mit geladenen Ehrengästen und am Sonntag, 7. Mai mit der gesamten Gemeinde im Rahmen eines Tages der offenen Tür statt. Hierzu darf ich Sie alle bereits recht herzlich einladen, um die schönen neuen Klassenzimmer und Fachräume unserer Kinder in Augenschein zu nehmen.

Alexander Müller, 1. Bürgermeister

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Mauerstetten stellt zum nächstmöglichen Termin einen

Gemeindearbeiter in Vollzeit

ein. Der Tätigkeitsbereich umfasst alle Tätigkeiten im gemeindlichen Bauhof sowie im Winterdienst. Er umfasst insbesondere den Unterhalt der gemeindlichen Liegenschaften sowie Betreuung der gemeindlichen Gebäude. Bei Eignung des Bewerbers ist vorgesehen, diesem ab Herbst 2008 nach Ausscheiden des bisherigen Stelleninhabers die Leitung des Bauhofes zu übertragen.

Wir suchen eine jüngere Person idealerweise mit einer handwerklichen oder technischen Berufsausbildung. Wir erwarten eine selbständige, umsichtige, kostenbewusste und rationelle Arbeitsweise sowie die Bereitschaft, auch außerhalb der gewöhnlichen Arbeitszeiten hinaus Dienst zu leisten. Der Bewerber sollte im Besitz der Führerscheinklasse CE sein. Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst.

Bewerbungen mit den üblichen Bewerbungsunterlagen erwarten wir bis spätestens 31.05.06 bei der Gemeindeverwaltung Mauerstetten, -Personalamt-, Hausener Straße 15, 87665 Mauerstetten. Auskünfte erteilen Herr Bürgermeister Müller oder Herr Holderried unter Tel. 08341-90937-0.

Biotonne am Friedhof

Für erheblichen Ärger sorgt die Benutzung der Biotonne am Friedhof. Gerade jetzt in der Frühjahrszeit werden dort Gestecke, Gebinde und sonstiger Unrat eingeworfen, so dass zum einen das Gefäß ständig überfüllt ist und zum andern die Gemeinde mit enormem Zeitaufwand die Fehlwürfe wieder aussortieren muss. Wir bitten alle Nutzer um Verständnis, bitte werfen Sie ausschließlich kompostierbare Abfälle in geringen Mengen in die Tonne. Soweit sich die Situation nicht verbessert, sind wir leider gezwungen, die Tonne wieder zu entfernen.

Alexander Müller, 1. Bürgermeister

Problemmüllsammlungen

An folgendem Termin findet wieder die Abfuhr des Problemmülls statt:

Samstag, 13.05., 09.00 Uhr bis 10.30 Uhr Mauerstetten, am Wertstoffhof

Bitte beachten Sie, dass der Landkreis pro Gemeinde nur noch einen Abfuhrtermin angesetzt hat, die Abholtermine in Frankenried und Steinholz entfallen damit.

Mayr Antriebstechnik unterstützt Feuerwehr

Sehr großzügig zeigte sich die Firma Mayr Antriebstechnik gegenüber der Feuerwehr Mauerstetten. Aufgrund der in letzter Zeit vermehrten Einsätze im Bereich der technischen Hilfeleistung bei Hochwasser bestand schon seit längerer Zeit der Wunsch der Feuerwehr nach einem zusätzlichen, leistungsfähigen Wassersauger. Wegen der hohen Anschaffungskosten von etwa 3.500 EUR wurde der Kauf jedoch immer wieder zurück gestellt. Um so mehr freuen wir uns jetzt darüber, dass die Firma Mayr Antriebstechnik sich spontan bereit erklärte, den gewünschten Sauger zu finanzieren. Wir bedanken uns insbesondere beim Firmenchef Fritz Mayr ganz herzlich für diese Spende.



v.l.: stellv. Kommandant Christian Stadler, Bürgermeister Alexander Müller, Fritz Mayr, Kommandant Günter Ziegler bei der Präsentation des neuen Wassersaugers.

Alexander Müller, 1. Bürgermeister
Günter Ziegler, Kommandant Feuerwehr Mauerstetten

Sprechstunde für Existenzgründer und mittelständische Unternehmen - Aktivsenioren beraten im Landratsamt

Die „Aktivsenioren Bayern“ bieten am 18. Mai 2006 eine Sprechstunde für Existenzgründer sowie Unternehmer kleiner und mittlerer Betriebe an. Unter dem Motto „Alt hilft Jung“ geben die pensionierten Experten qualifizierte Hilfestellung bei der Existenzgründung, Existenzhaltung und Unternehmensnachfolge. Sie unterstützen bei der Planung, Finanzierung und Organisation von Unternehmen und beraten auf den Gebieten Produktion, Vertrieb, Marketing und Design sowie bei Umwelt-, Energie- und Entsorgungsfragen. Die Beratung erfolgt beim ersten Termin kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Beratungsstunden sind von 16-18 Uhr im Besprechungszimmer im EG (Zi. 32) des Landratsamtes Ostallgäu, Schwabenstraße 11 in Marktoberdorf.

Pressemitteilung Landratsamt Ostallgäu

Der Wasserzweckverband informiert

Der Zweckverband zur Wasserversorgung der Gennach-Hühnerbach-Gruppe hat 8 Mitgliedsgemeinden mit zusammen 16 000 Einwohnern: Germaringen, Jengen, Markt Kaltental, Mauerstetten, Oberostendorf, Osterzell, Stöttwang und Westendorf. Neben dem Verbandsvorsitzenden und seinem Stellvertreter bilden die Bürgermeister den Verbandsausschuss. In der Verbandssatzung sind die Zuständigkeiten festgelegt. Die Genehmigung des Haushalts und alle wichtigen Entscheidungen



obliegen der Verbandsversammlung, die aus 33 Verbandsräten besteht. Jede Gemeinde entsendet je angefangene 40 000 m³ Wasserverbrauch jeweils einen Verbandsrat; mindestens zwei und höchstens sieben. Der Wassermeister, der auch die Prüfung zum technischen Betriebsleiter abgelegt hat und 4 Wasserwarte sind verantwortlich für den technischen Ablauf der gesamten Anlage, von den Brunnen bis zum Wasser-

zähler der Verbraucher.

Die Büroarbeit, in der auch die laufenden Geschäfte der Oberen-Singold-Gruppe und die Kanalabrechnung der Gemeinde Mauerstetten abgewickelt werden, wird vom Kassenleiter, einer Verwaltungsangestellten (halbtags) und dem Verbandsvorsitzenden durchgeführt. Der Verband besitzt 2 Brunnengebiete: Gerbishofer Feld (Markt Kaltental) und Hochreute (Stöttwang). Die Verfahren für die weitere wasserrechtliche Erlaubnis und die Ausweisung der Wasserschutzgebiete sind eingeleitet. Die verkaufte Wassermenge beträgt 2005: 1 129 840 m³.

Josef Kreuzer, Verbandsvorsitzender

Herzlichen Glückwunsch

Wir gratulieren im Mai

Karl Schäfer	zum 75. Geburtstag
Heinz Wenzig	zum 75. Geburtstag
Helga Ferk	zum 70. Geburtstag
Wilhelm Reiß	zum 80. Geburtstag
Maria und Karl Höbel	zur Goldenen Hochzeit



Altpapiersammlung

Mauerstetten – Hausen – Steinholz

Die Altpapier- und Pappesammlung der Pfarrei Mauerstetten findet am

Freitag, dem 26. Mai 2006, ab 15 Uhr statt.

Wir dürfen Sie bitten, das Papier fest gebündelt und die Pappe zusammengefasst und gebunden gut sichtbar am Straßenrand bereitzustellen.

Es können bei der Papiersammlung **keine Kleider** mehr mitgenommen werden.

Kleider und Schuhe werden bei der „Aktion Hoffnung“ - voraussichtlich im September -extra gesammelt. Der genaue Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Abfälle und loses Material lassen wir liegen!

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Bernhard Zink, für den Pfarrgemeinderat

Terminkalender

Mai			
2.5.	16-18 Uhr	Energieberatung im Rathaus	eza-Energieberatung
3.5.	20 Uhr	Gartenbaustammtisch im Sonnenhof	Gartenbauverein Mauerstetten
6.5.	10 Uhr	Einweihung Erweiterungsbau der Hörmannschule	Hörmann-Volksschule Mauerstetten
7.5.	ab 10 Uhr	Verkauf von Selbstgemachtem auf dem Kirchplatz	Kolpingfamilie Mauerstetten
7.5.	13-16 Uhr 16.30-17.45 Uhr	Tag der offenen Tür in der Hörmann-Volksschule -Besichtigung der neuen Räume- Musical der Schülerinnen und Schüler im Sonnenhof	Hörmann-Volksschule Mauerstetten
8.-12.5.		Frühjahrsfahrt in den Odenwald	AWO Mauerstetten-Steinholz
9.5.	19 Uhr	Maiandacht an der Lourdesgrotte	Kath. Frauenbund Mauerstetten
15.5.	19 Uhr	35-jähriges Jubiläum der Damengymnastikgruppe Steinholz im Steinholzstüble	Damengymnastikgruppe Steinholz
16.5.	16-18 Uhr	Energieberatung im Rathaus	eza-Energieberatung
19.5.	14-17 Uhr	Obstmarkt im Kindergarten	KiGa Mauerstetten
20.5.	14 Uhr	Jahreshauptversammlung im Sonnenhof	VdK Mauerstetten
20.5.	20 Uhr	Frühjahrskonzert im Sonnenhof Mauerstetten	Männerchor Steinholz
21.5.	ab 10 Uhr	Einweihung des Kleinfeldspielplatzes	Sportverein Mauerstetten
23.5.	20 Uhr	Vortrag im Sonnenhof: Zeckengefahr „Meningo Enzephalitis-Risikogebiete auch in Bayern“	Gartenbauverein Mauerstetten
26.5.	ab 15 Uhr	Altpapiersammlung Mauerstetten-Hausen-Steinholz	Pfarrgemeinderat Mauerstetten
27.5.	19.30-22 Uhr	Jazzabend am Reutwaldpfad	Agendakreis Mauerstetten
31.5.	ab 7.30 Uhr	Muttertagsfahrt nach Altötting	AWO Mauerstetten-Steinholz
Juni			
2.6.	14 Uhr	40 Jahre AWO Mauerstetten-Steinholz Jubiläumsveranstaltung im Sonnenhof	AWO Mauerstetten-Steinholz
6.6.	16-18 Uhr	Energieberatung im Rathaus	eza-Energieberatung
7.6.	20 Uhr	Gartenbaustammtisch im Sonnenhof	Gartenbauverein Mauerstetten
20.6.	16-18 Uhr	Energieberatung im Rathaus	eza-Energieberatung
23.-25.6.		Siedlerfest in Steinholz	Siedlergemeinschaft Steinholz
24.6.	20 Uhr	Offenes Singen	Männerchor Steinholz
27.6.	20 Uhr	„Einmal gesungen ist dreimal gebetet“ – Lieder für den Gottesdienst mit Gisela Prechtel	Kath. Frauenbund Mauerstetten
29.6.	ab 12.30 Uhr	Halbtagesfahrt nach Mittenwald	AWO Mauerstetten-Steinholz
29.6.	20 Uhr	Frauenstammtisch im Steinholzstübel	

Jazzabend am Reutwaldpfad

Für alle Freunde des Jazz findet am

Samstag, dem 27. Mai, von 19.30 bis 22 Uhr

am Eingang des Reutwaldpfades (Bauwagenplatz)

eine Serenade statt. Es spielt die bekannte Gruppe „Just two plus one“. Eintrittskarten á 6 Euro können bei der Gemeinde erworben werden. Bei schlechtem Wetter wird rechtzeitig ein Ersatztermin bekannt gegeben bzw. können die Karten zurückgegeben werden.

Agendakreis Mauerstetten

Nicht vergessen!

Maibaumaufstellen in Mauerstetten

- 20 Jahre Maibaumverein Mauerstetten -

Am Sonntag, dem 30. April, ab 11.30 Uhr

stellen wir in Mauerstetten unseren Maibaum nach traditioneller Art und Weise auf. Gleichzeitig feiert der Maibaumverein sein 20-jähriges Jubiläum. Zur Mithilfe und zum Mitfeiern laden wir ganz herzlich alle Bürgerinnen und Bürger ein.

Am Nachmittag spielt die Blasmusik Mauerstetten zu Kaffee und Kuchen und am Abend gibt es Tanz in der Disko im Gasthaus Hirsch mit dem DJ „Ritchi“.

Wir freuen uns auf Euer Kommen, Mithelfen und Mitfeiern.

Maibaumverein Mauerstetten

Herzliche Einladung zur Feier

35 Jahre Damengymnastik Steinholz

**Montag, den 15. Mai 2006, um 19 Uhr
im Steinholzstüble**

zu der die Damengymnastikgruppe Steinholz alle ehemaligen und aktiven Mitglieder einlädt.

Damengymnastikgruppe Steinholz

Evangelischer Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Vitus Mauerstetten

Konfirmation in der evangelischen Gemeinde

Am Sonntag, dem 21. Mai 2006, um 10.30 Uhr

werden in der Mauerstettener Pfarrkirche St. Vitus Lisa Vogel, Julia Breuer, Tim-Steffen Boshold und Hans Joachim Bihler konfirmiert. Die Gemeinde ist dazu herzlich eingeladen.

Wir wünschen den Konfirmanden alles Gute und für die Zukunft Gottes Segen.

Pfarrer Ralph-Gunter Nebas

Herzliche Einladung zur

Jahreshauptversammlung

Samstag, den 20. Mai, 14 Uhr, im Sonnenhof Mauerstetten

Tagesordnung: 1. Begrüßung

2. Totengedenken

3. Informationen durch Herrn Eder, Kreisvorstand und
Frau Eder, Kreisbetreuung

4. Jahresrückblick

5. Ehrungen

6. Wünsche und Anträge

Anschließend gemütliches Beisammensein mit Musik. Jeder Teilnehmer, auch Nichtmitglieder, erhalten einen Verzehrbon von 5 Euro. Wir freuen uns auf sehr rege Beteiligung. Es wird sicher wieder interessant und unterhaltsam.

Die Vorstandschaft

Bühler Christine, 1. Vorsitzende

Pfarr- und Gemeindebücherei Mauerstetten

Nikolaus und Osterhase gleichzeitig?

Fast könnte man meinen, der viele Schnee sei uns zu Kopf gestiegen und wir können die Jahreszeiten nicht mehr richtig zuordnen, aber ganz so schlimm ist es doch noch nicht. Im Gegenteil, wenn uns etwas die Sinne vernebelt, dann die überraschende Spende vom ehemaligen Nikolausteam des Pfarrgemeinderates Mauerstetten. Wir bedanken uns ganz herzlich für die großzügige Spende und werden es wie gewünscht in den Bereich Kinder- und Jugendmedien investieren.

Der Osterhase beglückte uns in Form Ihres zahlreichen Besuches unserer Osterausstellung in der Hörmannschule. Es war richtig schön zu erleben, mit welchem Interesse die großen und kleinen Leseratten die Bücher betrachtet haben. Für die Bestellungen bedanken wir uns herzlich, da ja 10 Prozent unserer Bücherei zugute kommen. Ebenfalls bedanken wir uns bei Fr. Niederthanner für die Palmsträußchen und bei allen Kuchenbäckerinnen.

Bei unserer kurzen Rückschau darf der Leseabend über Indien nicht fehlen, da ca. 40 Personen sich die Zeit genommen haben und gemeinsam mit uns und den zwei Autorinnen „Indien mit allen Sinnen“ erlebt haben. Und wenn ich nun Kolumbus wäre, dann hätte ich schon den Bogen zu unserer Bücherkiste gespannt, denn wir haben über den Sommer eine Kiste zum Thema „Indianer“ ausgeliehen. Mittlerweile wissen wir ja um den Irrtum, trotzdem ist es immer wieder spannend sich auf das Thema einzulassen. Schauen Sie doch einfach vorbei, ob auch für Sie etwas interessantes dabei ist.

Außerdem haben wir unseren Frühlingsausflug dazu benutzt neue Bücher zu kaufen, so dass ein Besuch bei uns sich bestimmt lohnt.

Eine schöne Zeit wünscht Ihnen

das Büchereiteam Mauerstetten.

Hörmann-Volksschule Mauerstetten

Einladung zum

Tag der offenen Tür in der Hörmann-Volksschule Mauerstetten

und zu unserem Musical „EINEM RÄTSEL AUF DER SPUR“

Zum Tag der offenen Tür anlässlich der Fertigstellung des Erweiterungsbaus unserer Schule laden wir alle interessierten Bürger der Gemeinde Mauerstetten sehr herzlich ein.

Besichtigung der neuen Räume

Sonntag, 7. Mai 2006, 13.00 Uhr – 16.00 Uhr in der Hörmann-Volksschule

Während dieser Zeit bietet der Elternbeirat Getränke, Kaffee und Kuchen an.

Musical der Schülerinnen und Schüler

Sonntag, 7. Mai 2006, 16.30 – 17.45 Uhr im Sonnenhof Mauerstetten

Wir freuen uns auf viele Besucher!

Schüler und Lehrer der Hörmann-Volksschule Mauerstetten

Kindergarten St. Vitus Mauerstetten

Einladung zum Obstmarkt im Kindergarten

Liebe Eltern,

wir möchten Sie und Ihre Familie ganz herzlich zu unserem Obst/-Gemüsemarkt am

Freitag, den 19. Mai von 14 Uhr bis 17 Uhr im Kindergarten St. Vitus einladen.

An diesem Nachmittag wird von unseren Kindern heimisches Obst und Gemüse verkauft. Außerdem gibt es viele interessante Aktionen rund um's Obst. Kommen Sie doch vorbei und erledigen Sie bei uns Ihren Wocheneinkauf. Auf Ihr Kommen freut sich

der Elternbeirat des Kindergartens St. Vitus Mauerstetten

Einladung zur

feierlichen Maiandacht

Dienstag, den 9. Mai, um 19 Uhr an der Lourdesgrotte

(bei schlechtem Wetter in der Pfarrkirche)

Zu Gast ist der Frauenbund von St. Peter und Paul aus Kaufbeuren. Anschließend ist „Europafest“ im Pfarrheim mit Geschichten, Erklärungen, Rätseln und kaltem Büfett mit landestypischen Speisen. Dazu möchten wir Sie bitten, uns mit kleinen Spezialitäten aus dem europäischen Ausland zu unterstützen. Alle Mitglieder und Gäste sind herzlich willkommen.
Die Vorstandschaft

Gartenbauverein Mauerstetten

Einladung zur

Vortragsveranstaltung

Dienstag, den 23. Mai, um 20 Uhr im Sonnenhof Mauerstetten

Herr Dr. Doschek spricht zum Thema Zeckengefahr:

„Meningo Enzephalitis – Risikogebiete auch in Bayern“.

Alle Mitglieder und Interessierte sind herzlich willkommen.

Die Vorstandschaft

Siedlergemeinschaft Mauerstetten-Steinholz e.V.

Vorstandschaft im Amt bestätigt

Am 5. April fand die Jahreshauptversammlung der Siedlergemeinschaft Mauerstetten Steinholz e.V. im Steinholzstüble statt, an der 45 Personen teilnahmen.

In seinem Rechenschaftsbericht hob der 1. Vorsitzende, Hans Wahmhoff, folgende Aktionen des zurückliegenden Vereinsjahres besonders hervor:

23. April 2005	Waldreinigungsaktion
25. Juni 2005	Zeltlager am Kinderspielplatz
18. Dezember 2005	Singen unterm Weihnachtsbaum am Siedlerheim
04. Februar 2006	Siedlerball
28. Februar 2006	Kinderfasching

In seinem weiteren Bericht ging der 1. Vorsitzende auf die Erhaltung und Pflege des Spielplatzes, insbesondere die neue Blecheindeckung des Kletterhauses ein. Besonders erwähnt wurde ferner die Erneuerung des Garagentors am Siedlerheim. An dieser Stelle galt der Dank der Gemeinde Mauerstetten für die Finanzierung dieser Neuanschaffung. Überschattet war das zurückliegende Jahr durch den schmerzlichen Tod von Walter Kriehebauer und Annelies Braun, denen der Verein stets ein ehrendes Andenken bewahren wird.

Seinen Bericht schloss Hans Wahmhoff mit einem herzlichen Dank an alle Freunde und Gönner des Vereins, allen voran Herbert Braun für seine unermüdliche Hilfe. Einen besonderen Dank richtete er an Wolfgang Rein für seine Lichtbildervorträge. Nicht fehlen durfte schließlich der Dank an die Gemeinde für die stets gute Zusammenarbeit und die materielle Unterstützung. Auch der Feuerwehr Steinholz galt sein Dank und er drückte zugleich seine Freude über deren Fortbestand mit einer neuen Vorstandschaft aus. Er dankte schließlich allen Besuchern unserer Veranstaltungen und betrachtete deren rege Teilnahme als Ansporn für künftige Aktivitäten.

Nach der Verlesung des Protokolls über die Jahreshauptversammlung 2005 durch den Schriftführer Wolfgang Völsch und den Berichten des Kassiers Bernd Drewinger sowie des Kassenprüfers Werner Weirich standen Neuwahlen auf dem Programm. Auf Antrag von Bürgermeister Alexander Müller erteilte die Versammlung der bisherigen Vorstandschaft einstimmig die Entlastung. Für die zu besetzenden Ämter standen folgende Kandidaten ohne Gegenkandidaten zur Verfügung:

1. Vorsitzender	Hans Wahmhoff
2. Vorsitzender	Holger Erl
Schriftführer	Wolfgang Völsch
Kassier	Bernd Drewinger

Beisitzer: Heribert Liepertz, Tino Göbel, Ulrich Mannhart, Dietmar Brunner, Michael Schottenloher, Herbert Wolf, Ralf Hölzel, Wolf Wenzel, Günther Tippelt

Kassenprüfer: Werner Weirich und Hubert Würstle

Alle Kandidaten wurden jeweils einstimmig gewählt.

Nach dem Tagesordnungspunkt „Wünsche und Anträge“ und einer kurzen Pause stellte Wolfgang Rein eine Reihe von Lichtbildern aus dem Jahr 1982 vom Siedlerball im Gasthaus Hirsch in Germaringen, über den Kinderfasching im Steinholtzstüble bis hin zum Siedlerfest vor. Ebenfalls präsentiert wurden Bilder von Herbert Braun von einer Fahrt der Siedlergemeinschaft zur Bundesgartenschau in Karlsruhe 1967 und aus unserem Ortsteil in den damaligen 60er Jahren. Interessant, wie sich Steinholtz in den letzten 45 Jahren verändert hat, beachtlich, mit welcher überwältigenden Resonanz Veranstaltungen der Siedlergemeinschaft schon damals stattgefunden haben.

Ihre Siedlergemeinschaft Mauerstetten Steinholtz e.V.

Sportverein Mauerstetten

Hauptkassier wird noch gesucht

Am Ende fehlte bei den Neuwahlen anlässlich der Jahreshauptversammlung des Sportvereins Mauerstetten lediglich der Hauptkassier, aber das ist halt mit das wichtigste Glied in so einer Vorstandschaft. Die weiteren vier Mitglieder des Vorstandes: Max Merkel als Vorsitzender, Johanna Harder als Zweite und Elke Wiedemann als Dritte Vorsitzende sowie Sabine Schmidt als Schriftführerin wurden ohne Gegenstimmen wieder gewählt. Ebenso wurde Michael Fleckenstein als Beisitzer für die Mitgliederverwaltung für weitere zwei Jahre bestätigt.

Zuvor konnte Max Merkel zahlreiche Gemeinderäte mit dem Bürgermeister Alexander Müller und Stellvertreter Richard Paul sowie viele Vorstände der Mauerstettener Vereine begrüßen. In seinem Bericht bedankte sich der Vorsitzende bei den Vorständen der ortsansässigen Vereine sowie bei der Gemeinde, die u. a. dem Sportverein einen neuen Kleinfeldfußballplatz gebaut hat und immer wieder sehr viel Geld in den Betrieb der Mehrzweckhalle investiert, für die sehr gute und konstruktive Zusammenarbeit über das gesamte Jahr. In einer langen Auflistung dankte er in seinem Bericht vor allem den vielen ehrenamtlich Tätigen, denen der Sportverein nicht nur seine großen Erfolge und vielseitigen Sportangebote, sondern vor allem durch deren kostenlose Tätigkeiten auch das gesunde, finanzielle Bett verdankt.

1047 Mitglieder zählt der SV Mauerstetten derzeit und fast die Hälfte der Mitglieder sind Jugendliche unter 26 Jahre. Und die Arbeit, die hierbei die ehrenamtlich in der Jugendarbeit Tätigen für den Staat und die Kommune leisten, kann man nicht hoch genug einschätzen. Ganz besonders bedankte er sich noch für den großartigen, unermüdlichen und willigen Einsatz vieler Mitglieder bei den großen Veranstaltungen des Vereins wie den Faschingsbällen oder auch der großen Tombola beim V-Markt-Fest, aber auch bei dem tagtäglichen Sportbetrieb oder den vielen kleinen Arbeiten rund um den Verein. Dieser Einsatzwille und Teamgeist zeigt, dass der Verein gesund ist. Das ist Antrieb für den Vorstand, weiter für alle Mitglieder viel Arbeit zu investieren.

Hunderte von Zahlen mussten sich die Mitglieder bei dem detaillierten Bericht des Hauptkassiers durch den Kopf gehen lassen. Dabei wurde den Zuhörern klar, dass neben den Einnahmen aus den Mitgliederbeiträgen viele Sponsorengelder und Einnahmen aus Veranstaltungen nötig sind, um die umfangreichen Ausgaben aufzufangen und den Etat positiv gestalten zu können. Am Ende seines Berichts verwies Heinz Dittrich auf seine Ankündigung vom letzten Jahr und stellte sich für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung. Die Versammlung entlastete daraufhin den Vorstand.

In seinem sehr langen Bericht der Gymnastikabteilung, die immerhin fast die Hälfte der Gesamtmitglieder zählt, zeigte Abteilungsleiter Gottlieb Bayrhopf das umfangreiche Sportangebot der Abteilung auf. Besonders stolz ist er auf den „Pluspunkt Gesundheit des DTB“, den nur wenige Vereine in Schwaben besitzen und der doch den Sportlern einige Vergünstigungen bei den Krankenkassen gewährt. Ebenso freute er sich neben den vielen bestehenden Gruppen die von Sabine Schmidt ins Leben gerufene Kleinstkinderturnen begrüßen zu dürfen.

Von überragend vielen Erfolgen wusste, wie auch in den letzten Jahren, Dr. Hermann Seifert, Abteilungsleiter Volleyball, zu berichten. So holte man sich acht von zwölf Meistertiteln in Schwaben und zusätzlich den bayerischen Vizemeister bei den D-Jugendlichen (und damit die Teilnahme an der deutschen Meisterschaft am 20. Mai in Niedernberg am Untermain) sowie den bayerischen Meister bei der E-Jugend. Da der SVM mit Lucia Kaiser und Rebecca Seifert Auswahlspielerinnen

für die Bayernauswahl sowie mit Lucia Kaiser, Lisa Paul, Nina Bönsch, Vera Gebler, Katharina Kaden und Franziska Wietfeld für die Schwabenauswahl stellt, bestehen auch wieder die besten Aussichten auf den Titel „Erfolgreichste Jugend in Bayern“. Dies wäre ein tolles Abschiedsgeschenk für den scheidenden Jugendabteilungsleiter, Günter Schalk, der zehn Jahre lang dem SVM als unermüdlicher Trainer zur Verfügung stand und drei Jahre lang mit viel Umsicht und Sachverstand die Jugendabteilung leitete. In Zukunft wird diese wichtige Arbeit von Christian Kaiser, sicherlich im gleichen Maße geleistet. Bei den Frauen steht nicht nur das „Aushängeschild“ des Vereins, die erste Mannschaft, die ja in der Bayernliga eine supertolle Saison hingelegt hat und in der Relegation äußerst knapp am Aufstieg in die Regionalliga gescheitert ist, im Spielbetrieb, sondern weitere vier Frauenmannschaften. Besondere Beachtung fanden vor allem das von Berthold Marx ins Leben gerufene gemischte Behindertenturnier sowie das erstmals vom SVM organisierte Volleyballturnier zur Stadtolympiade.

Alwin Wolf, Abteilungsleiter Fußball, berichtete zunächst einmal von Missgeschicken wie Verletzungen, Spieltagplanungen, Sorglosigkeiten usw. und dem damit verbundenen Abstieg aus der Kreisklasse. Auch in der Vorrunde lief nicht alles rund, so dass vorübergehend für die Rückrunde die Eigengewächse Alfred Höbel und Thomas Kees als Trainer für die Herrenmannschaften engagiert wurden. Für die Saison 2006/2007 wurde bereits Adolf Meggle verpflichtet, der derzeit noch die SG Ruderathofen/Aitrang betreut. Erfreut zeigt er sich über die stattliche Anzahl von Jugendmannschaften und der fleißigen und unermüdlichen Arbeit der Jugendbetreuer sowie der Jugendtrainer. Viele der Trainer durchlaufen zur Zeit einen Lehrgang des BFV als den ersten Teil zum Fußballübungsleiter „C“ und qualifizieren sich dadurch für eine optimale Jugendausbildung. Er dankt ebenso der Gemeinde für den Bau eines Kleinfeldspielplatzes und stellt eine Einweihungsfeier am Sonntag, 21. Mai in Aussicht ebenso wie ein Fußballturnier am 5. und 6. August für „20 Jahre Sportanlagen“.

Auch Bürgermeister Alexander Müller, der die Neuwahlen leitete, gelang es nicht, aus der Versammlung heraus einen Hauptkassier zu finden, so dass für den Donnerstag, 29. Juni 2006, eine außerordentliche Jahreshauptversammlung vom Vorstand einberufen wird. Bis dahin darf der Vorstand nicht nur einen neuen Hauptkassier finden, sondern auch noch ein detailliertes Konzept für eine neue Verteilung der vielfältigen Aufgaben der Vereinsführung vorlegen. Dabei wurde auch die Möglichkeit diskutiert, einige wenige Dinge in die Hände von Profis zu geben, ohne dabei einen allzu großen finanziellen Rahmen zu erreichen.

Max Merkel, 1. Vorsitzender

Einweihung des Kleinfeldspielplatzes

Die Jugendabteilung Fußball lädt Mauerstetten herzlich ein, gemeinsam am

Sonntag, 21. Mai 2006, 10.00 bis ca. 13.30 Uhr

den neuen Kleinfeldplatz einzuweihen.

Zunächst wird um 10 Uhr auf dem Sportgelände (je nach Witterung vor der Tribüne oder im Zelt) ein Feldgottesdienst mit unserer Musikkapelle abgehalten.

Anschließend sind alle Kirchgänger und Freunde unseres Jugendfußballs eingeladen, bei Weißwurst und weiteren Speisen und Getränken mit uns zusammen bei einem zünftigen Frühschoppen zu feiern. Dabei wird auch ein umfangreiches Programm für Kinder geboten. Zudem wird noch kurz die Musikkapelle zu unserer Unterhaltung aufspielen.

Um 12.15 Uhr werden dann in einem Kleinfeldprominentenspiel Mitglieder des Gemeinderats mit ihrem Bürgermeister gegen eine Auswahl der Jugendtrainer und -betreuer sowie der Abteilungsleitung sportlich die Kräfte messen.

Anschließend findet das letzte Heimspiel des SV Mauerstetten für die Saison 2005/2006 gegen den SV Stöttwang statt. Dabei hofft der SVM nochmals auf zahlreiche Zuschauer, mit denen er dann einen gemütlichen Saisonausklang feiern will.

Max Merkel, 1. Vorsitzender

Ehrungen beim SV Mauerstetten



Anlässlich der Jahreshauptversammlung ehrte der Sportverein Mauerstetten verdiente Mitglieder.

Von links: Willi Scheck (50 Jahre Mitglied beim SVM), Dr. Hermann Seifert (sechs Jahre Abteilungsleiter Volleyball), Max Merkel (1. Vorsitzender), Gottlieb Bayrhof (zehn Jahre 1. Vorsitzender und zwölf Jahre Abteilungsleiter Gymnastik), Sabine Schmidt (sechs Jahre Schriftführerin), Heinz Dittrich (Verabschiedung als Hauptkassier), Georg Kees (50 Jahre Mitglied beim SVM). Auf dem Bild fehlt Haralt Plötz (50 Jahre Mitglied beim SVM).

SVM-Volleyball

Volleyballjugend zum Vorzeigen

Diese Mannschaft ist das vierzehnte Team, das zu einer deutschen Meisterschaft fährt.



oben v.l.: Nina Bönsch, Luisa Lill, Franziska Wietfeld, Lucia Kaiser, Lisa Paul, Katharina Kaden
unten v.l.: Trainerin Karin Sailer, Bettina Mayer, Vera Gebler, Trainer Berthold Marx
vorne: Nadine Binder, es fehlen: Kerstin Karl und Tanja Wolf

Nun sind alle Jugendmeisterschaften in den einzelnen Altersklassen abgeschlossen. Mauerstetten hat dabei überaus gut abgeschnitten, was im Vorfeld des Spielbetriebes nicht zu erwarten war. Mit 18 Jugendmannschaften hat Mauerstetten in sechs Altersklassen am Punktspielbetrieb teilgenommen.

Mit dem Gewinn von drei schwäbischen Meisterschaften und fünf Vizemeistertiteln, hat sich der SVM deutlich vor Sonthofen, Marktoffingen und Obergünzburg in Schwaben durchgesetzt. Bei allen südbayerischen und bayerischen Meisterschaften hat Mauerstetten nur vordere Plätze belegt.

Als einziger Verein war Mauerstetten in fünf Altersklassen bei den bayerischen Meisterschaften vertreten, was für die gute Jugendarbeit in der gesamten Breite spricht.

Das erfolgreichste Team war zweifelsfrei Vera Gebler, Franziska Wietfeld, Katharina Kaden, Nadine Binder und Nina Bönsch. Sie wurden im vergangenen Jahr bayerischer Meister in der F-Jugend und konnten diesen Titel in diesem Jahr 2006 als E-Jugendliche unter Mithilfe von Tanja Wolf wiederholen. Dieser Kader, verstärkt mit Lucia Kaiser, Lisa Paul und Bettina Mayer haben sich auch in der D-Jugend, in einem überaus starken Teilnehmerfeld durchgesetzt und fahren nun als Zweitplatzierte zusammen mit Deggendorf zur deutschen Meisterschaft. In Niedernberg (bei Aschaffenburg) werden sich nun am 20. und 21. Mai die 16 besten deutschen D-Jugend-Teams treffen und um den Titel „Deutscher Meister 2006“ spielen. Mauerstetten wird aufgrund der geringen Körpergröße nur mit einer Außenseiterrolle versuchen, soweit wie möglich zu kommen.

Als ideale Vorbereitung auf dieses Großereignis nehmen sechs Spielerinnen des SV Mauerstetten als Schwabenauswahlspielerinnen am 29. und 30. April in Bad Kissingen beim Bayernpokal teil. Für alle sieben Bezirke stellt dieses Treffen aller Auswahlspielerinnen das größte, sportliche Erlebnis aller Jugendspieler dar. Alle weiblichen und männlichen Talente wollen sich unter schweren Bedingungen in ihren Auswahlkader beweisen, oder sich gar für den Bayern- und Jugendnationalkader empfehlen.

Das gute Abschneiden der vielen Jugendmannschaften ist der Verdienst aller Jugendtrainer zusammen. Von den Anfängern bis zu den A-Jugendlichen stehen zur Zeit 19 Trainer im Dienste der jugendlichen SVM Volleyballspielerinnen. Federführend für die vorbildliche, über viele Jahre beständige Jugendarbeit, zeichnen bis jetzt folgende Jugendleiter: German Stadler zehn Jahre, Berthold Marx vierzehn Jahre und Günter Schalk drei Jahre.

Mit Christian Kaiser ging am 21. März 2006 die Verantwortung der Volleyballjugend in die vierte Generation.

Berthold Marx

Selbstgemachtes zugunsten WARCE

Am Sonntag, dem 7. Mai verkaufen wir nach dem Gottesdienst auf dem Kirchplatz wieder „Selbstgemachtes“ zugunsten der Witwen- und Waisenorganisation WARCE in Uganda.

Während dem Sonntagsgottesdienst, um 10 Uhr, werden wir kurz über die Arbeit von WARCE berichten, wobei uns Manfred Würzner mit afrikanischen Trommeln unterstützt.

Wir würden uns sehr über Ihr Kommen freuen!

Ihre Kolpingfamilie

SVM Gymnastik aktuell - Ihre Abteilung für Freizeit und Gesundheitssport -

Nordic Walking beim SV Mauerstetten

Nordic Walking, eine gesunde Gelenk schonende Art sich sportlich zu betätigen; das Herz-Kreislaufsystem in Schwung zu bringen und dabei Gewicht zu reduzieren?

Ja, aber nur, wenn die Technik und die Belastungsintensität stimmt!

Norbert Lechner, der ausgebildete Kursleiter Nordic Walking, führt Anfänger in die richtige Technik ein und gibt Fortgeschrittenen Tipps zur Technikverbesserung.

Beginn: Donnerstag, 11. Mai 2006, 19 Uhr

Treffpunkt: Sonnenhof Mauerstetten

Bekleidung: Sportschuhe, T-Shirt, Trainings/Jogginghose, Trainingsjacke oder ähnliches

Soweit vorhanden: Nordic Walking Stöcke

Terminänderungen!

Die sanfte Gymnastik, Donnerstags 19.30 Uhr, stellt mit Beginn des Nordic-Walking-Treffs den Übungsbetrieb in der Halle bis zum Start in die neue Hallensaison nach den Sommerferien ein. Als Ersatz sind alle Gymnastikteilnehmer beim Nordic-Walking-Treff herzlich willkommen.

Morgengymnastik, Mittwochs, 9 – 10 Uhr, Sonnenhof.

Wegen anderweitiger Belegung muss die Gymnastik am Mittwoch, den 26. April und Mittwoch, den 3. Mai in die Schulturnhalle verlegt werden. Beginn: 8.30 – 9.30 Uhr.

Ihre Abteilungsleitung

Herzliche Einladung zum Frühjahrskonzert

Der Männerchor Steinholz veranstaltet

**am Samstag, den 20. Mai 2006, um 20 Uhr
im Sonnenhof Mauerstetten**

ein Frühjahrskonzert, zu dem wir Sie alle recht herzlich einladen.

Mitwirkende: Kinderchor St. Vitus unter der Leitung von Erich Wahl,
Kirchenchor St. Vitus unter der Leitung von Reinhold Fuchs,
Singgemeinschaft Stöttwang-Frankenried unter der Leitung von Robert Bosch, Männerchöre Fuchstal
und Steinholz unter der Leitung von Robert Bosch und Franz Josef Güthoff.

Eintritt: 6 Euro.

Anschließend gemütliches Beisammensein in der Gaststätte. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Ihr Männerchor Steinholz

Schützenverein „Kronprinz Rupprecht“ Mauerstetten e.V.

Vereinsmeister – Biathlon - Jahreshauptversammlung

Zur diesjährigen Königsehrung im Rahmen des Schützenkränzchens konnte Schützenmeister Leonhard Bertele zahlreiche Schützinnen und Schützen im Schützenheim begrüßen.

In der Vereinsmeisterschaftswertung wurden durch Schießleiter Reinhard Sirch folgende Schützen geehrt:

Gruppe A

1.	Richard Göldner	1867 Ringe
2.	Bernhard Zink	1843 Ringe
3.	Otto Albrecht	1825 Ringe

Gruppe B

1.	Erika Fürst	1794 Ringe
2.	Horst Zimmer	1773 Ringe
3.	Volker Stümmel	1773 Ringe

Gruppe C

1.	Michael Wehus	1774 Ringe
2.	Birgit Stümmel	1697 Ringe
3.	Florian Schorer	1680 Ringe

Gruppe D

1.	Marcus Schmaus	1734 Ringe
2.	Markus Schmölz	1688 Ringe
3.	Anton Bergknapp	1662 Ringe

Gruppe E

1.	Reiner Amberger	1673 Ringe
2.	Veronika Fiener	1592 Ringe
3.	Annika Wehus	1588 Ringe

Gruppe F

1.	Hubert Zech	1595 Ringe
2.	Bernhard Fleckenstein	1538 Ringe
3.	Andreas Zech	1376 Ringe



stehend v.l.: Richard Göldner, Klaus Boenisch, Karl-Heinz Stumpe, Willi Albrecht, Marcus Schmaus
sitzend v.l.: Veronika Fiener, Markus Schmölz, Annika Wehus

Den Pokalwettbewerb in der Jugendklasse konnte Markus Schmölz mit einem 74,9 Teiler für sich entscheiden, gefolgt von Annika Wehus mit einem 88,1 Teiler auf Platz zwei und Ivo Majhen mit einem 176,0 Teiler auf Platz drei. In der Schützenklasse ging der Pokal mit einem 20,9 Teiler an Richard Göldner. Platz zwei belegte Johann Zech mit einem 23,4 Teiler, Platz drei erreichte Otto Albrecht mit einem 33,3 Teiler.

Den von Schützenkönig Michael Wehus gestiftete Ehrenpreis gewann Marcus Schmaus mit einem 58,8 Teiler, gefolgt von Erika Fürst mit einem 59,7 Teiler und Markus Schmölz mit einem 120,3 Teiler.

Die Königsproklamation wurde von Leonhard Bertele und Jürgen Wolf vorgenommen. Neuer Jugendschützenkönig wurde Markus Schmölz mit einem 47,2 Teiler vor Jugendwurstkönigin Annika Wehus mit einem 58,3 Teiler und Jugendbrezenkönigin Veronika Fiener mit einem 73,7 Teiler.

In der Schützenklasse erzielte Karl-Heinz Stumpe mit einem 9,7 Teiler das beste Blattl und konnte somit die Königswürde erringen. Klaus Boenisch wurde mit einem 16,7 Teiler Wurstkönig, Willi Albrecht mit einem 17,9 Teiler Brezenkönig.

Bei der anschließenden Preisverteilung des Preisschießens konnten die Schützinnen und Schützen nach ihren Platzierungen Sachpreise gewinnen. Gewertet wurde das Preisschießen kombiniert nach Blattl und Ringen der Ergebnisse des Königsschießens.

Die Platzierungen des Preisschießens im Einzelnen:

1.	Stumpe Karl-Heinz LP	9,7 Teiler	6.	Göldner Richard	95 Ringe
2.	Zech Johann	96 Ringe	7.	Wehus Michael	22,1 Teiler
3.	Boenisch Klaus LP	16,7 Teiler	8.	Fiener Annemarie	93 Ringe
4.	Zink Bernhard	96 Ringe	9.	Bertele Leonhard LP	23,9 Teiler
5.	Albrecht Willi	17,9 Teiler	10.	Wolf Jürgen	92 Ringe

Biathlon 2006

Am 12. Februar führte der Schützenverein Mauerstetten nach über 20-jähriger Pause wieder einen Biathlon durch. Die 34 Teilnehmer starteten am Sonnenhof auf dem ca. 3 km langen Rundkurs. Am Schießstand, an dem jeder Teilnehmer mit vereinseigenen Luftgewehren fünf Schuss auf Klappscheiben abgeben musste, zeigte sich, wer nach der halben Laufdistanz noch die ruhigste Hand hatte. Als einziger ohne Fehlschuß blieb Michael Höbel. Die schnellste Laufzeit erreichte in der klassischen Lauftechnik Bürgermeister Alexander Müller und in der Skating-Technik Stefanie Schmaus. Bei der anschließenden Preisverteilung im Sonnenhof erhielten die drei besten der fünf verschiedenen Klassen jeweils eine Urkunde und einen kleinen Pokal.

Die Platzierungen im Einzelnen:

Schüler- / Jugendklasse				Allgemeine Herrenklasse			
Name	Gesamtzeit	Laufzeit	Treffer	Name	Gesamtzeit	Laufzeit	Treffer
Höbel Michael	00:19:20	00:19:05	5	Sommer Uwe	00:19:54	00:19:48	4
Schmölz Markus	00:20:11	00:18:41	4	Wörle Helmuth	00:20:36	00:18:21	2
Zech Andreas	00:23:45	00:19:20	1	Kees Christian	00:21:11	00:19:44	3

Herrenaltersklasse				Damenaltersklasse			
Name	Gesamtzeit	Laufzeit	Treffer	Name	Gesamtzeit	Laufzeit	Treffer
Müller Alexander	00:14:38	00:15:20	4	Gebler Inge	00:21:18	00:21:36	4
Hailand Wolf-gang	00:17:55	00:17:55	4	Zech Erika	00:23:48	00:22:00	3
Wiesner Manfred	00:18:04	00:17:52	3	Zech Martina	00:25:17	00:22:59	2

Skatingklasse			
Name	Gesamtzeit	Laufzeit	Treffer
Schmaus Stefanie	00:19:24	00:15:24	1
Schmaus Marcus	00:19:50	00:15:50	1
Müller Alexander	00:20:40	00:15:40	0

53. Jahreshauptversammlung

Zur Jahreshauptversammlung am 18. März im Schützenstüble konnte Schützenmeister Leonhard Bertele 34 Mitglieder und zwei Gäste begrüßen. Nach den Berichten des Schatzmeisters, des Schriftführers, des Schießleiters, des Jugendleiters, des Schützenmeisters und der RWK-Leiter wurden die anschließenden Ehrungen vom 2. Gauschützenmeister, Franz Jung, Schützenmeister Leonhard Bertele und 2. Schützenmeister Jürgen Wolf durchgeführt. Folgende Ehrungen wurden vorgenommen:

Für 25 Jahre Mitgliedschaft im Verein wurden geehrt: Elisabeth Gebler, Anton Höbel, Martin Reif und Manfred Höbel.
Für 40 Jahre Mitgliedschaft im Verein wurden geehrt: Emil Wolf, Ulrich Sirch, Friedrich Ring, Josef Völk und Gottfried Paul.

Für 25 Jahre Mitgliedschaft im Verein und BSSB wurden geehrt: Stefan Kees, Wilhelm Mayr, Peter Mayr.

Für 40 Jahre Mitgliedschaft im Verein und BSSB wurde geehrt: Leonhard Bertele.

Für 50 Jahre Mitgliedschaft im Verein und BSSB wurden geehrt: Bernhard Zink und Anton Bergknapp.



Vordere Reihe v.l. Anton Bergknapp, 2. Gauschützenmeister Franz Jung, Bernhard Zink

Zweite Reihe v.l. Martin Reif, Elisabeth Gebler, Stephan Kees, Peter Mayr

Dritte Reihe v.l. Emil Wolf, Friedrich Ring, Ulrich Sirch, Wilhelm Mayr

Hintere Reihe v.l. Schützenmeister Leonhard Bertele, Anton Höbel, Gottfried Paul, Manfred Höbel

Zum anschließenden Tagesordnungspunkt „Neue Satzung“ verlas Schriftführer Andreas Bertele den Entwurf der neuen Satzung und beantwortete anschließend die Fragen der Anwesenden. Nach kurzer Beratungszeit, während die Anwesenden den Satzungsentwurf nochmals durchlesen konnten, wurde die Abstimmung zur neuen Satzung durchgeführt. Folgendes Abstimmungsergebnis konnte vom Schützenmeister Leonhard Bertele festgestellt werden: Der Satzungsentwurf wurde einstimmig von der Versammlung angenommen.

Zum Tagesordnungspunkt „Wünsche und Anträge“ sind keine schriftlichen Anträge zur Jahreshauptversammlung eingegangen; folgende mündliche Wünsche bzw. Anträge kamen zur Sprache: Gemeinderatsmitglied Manfred Höbel dankte im Namen der Gemeinde dem Verein für die geleistete Arbeit. Auch bedankte er sich für die Durchführung des Biathlons und hoffte auf eine erneute Austragung im nächsten Jahr.

Anton Bergknapp fragte bei Schützenmeister Bertele und Gauschützenmeister Franz Jung nach, wie der Betrieb und der Unterhalt der zu erwerbenden Schießanlage in Hochbrück geregelt ist. Beide informierten, dass der Betrieb und Unterhalt bereits jetzt durch den BSSB gedeckt werde und somit keine Mehrkosten entstehen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorhanden waren, schloß Leonhard Bertele die Versammlung und wünschte allen Anwesenden einen guten Nachhauseweg und weiterhin „Gut Schuss“.

Andreas Bertele

Papst Benedikt XVI. kommt nach München

- Pfarrgemeinde organisiert Gottesdienstbesuch – schnelle Anmeldung erforderlich! -

Die Pfarrgemeinde St. Vitus lädt alle Gemeindebürger zum gemeinsamen Gottesdienst mit Papst Benedikt dem XVI. am Sonntag, dem 10. September 2006 ein.

Das Erzbistum München stellt kostenlose Teilnehmerkarten zur Verfügung. Da vermutlich ein sehr großes allgemeines Interesse an diesem Festgottesdienst sein wird, haben wir bereits einen Bus vorreserviert.

Beginn ist um 9.30 Uhr auf dem Freigelände der neuen Messe in München. Wegen des zu erwartenden Andrangs und der sicherlich strengen Kontrollen, müssen wir bereits frühzeitig dort sein. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir zum heutigen Zeitpunkt noch keine detaillierte Auskunft über Abfahrt, Preis usw. geben können. Sie werden rechtzeitig informiert.

Auf der Rückfahrt ist eine gemütliche Einkehr geplant.

Anmeldung ab sofort **bis spätestens Montag, 8. Mai 2006**, im Kath. Pfarramt zu den üblichen Öffnungszeiten, Tel Nr. 14342 oder bei Regina Wörle, Tel. 73793.

Die Teilnehmer werden in der Reihenfolge der Anmeldungen berücksichtigt.

Für den Pfarrgemeinderat Josef Paul

Neue Wander- und Radwanderkarte erschienen

Die neue Wander- und Radwanderkarte „Bad Wörishofen mit Mindelheim und Kaufbeuren“ im Maßstab 1:50.000 ist erschienen und für 5,40 Euro bei den Verkehrsämtern, gut sortierten Buch- und Zeitschriftenhandel sowie vielen Gemeinden erhältlich.

Sie umfasst in seinen Eckpunkten Kirchheim, Schwabmünchen, Landsberg am Lech, Schongau, Altdorf, Elbsee, Probstried, Ottobeuren, Westernheim und Kirchhaslach. Darüber hinaus informiert die Karte über Wanderwege, Weitwanderwege und Radwanderwege mit 16 Rundtouren von Bad Wörishofen, 14 Rundtouren des Landkreises Unterallgäu und 22 Rundtouren des Landkreises Ostallgäu sowie Fernradwanderwege, Freizeiteinrichtungen, Sehenswürdigkeiten und Einkehrmöglichkeiten u.v.m. Außerdem fehlen nicht der 6 km lange Naturlehrpfad um den Wörishofner (Wertach-)Stausee, der Wasser-Lehr- und Erlebnispfad mit acht Stationen, das Natur-Thermalbad in Bedernau in der Gemeinde Breitenbrunn, der Stauden-Meditationsweg mit neun Stationen im südlichen Teil des Naturparks Augsburg sowie der geohistorische Reutwaldpfad in Mauerstetten. Zu finden sind in diesem Gebiet verlaufene und markierte Wanderwege wie der Crescentia-Pilgerweg, Kneipp-Wanderweg, Ostallgäuer Wanderweg, Lueg ins Land und die neuen Routen des Jakobs-Pilgerweges.

Dem Radtourismus gerecht werdend informiert die Karte über Fernradwege wie Ammersee-Radweg, Zusa-Radweg, Kneipp-Radweg, Schwäbische Kartoffeltour, Dampflokrunde, Supe 8 vom Ammersee, Oberbayerische Erlebnistour, Römerroute, Radweg Via Claudia, Romantische Straße, Günztal-Radweg, Mindeltal-Radweg und Kammeltal-Radweg. Eine Wanderkarte „Rund um die Kneippstadt“ im Maßstab 1:25.000 ist zusätzlich eingefügt und enthält den Kneipp-Waldweg, Terrain-Kurweg, Nordic-Walking-Parcours, den Verlauf der Kurline mit Haltestellen, Kneippanlagen, Mini-golfplätze u.v.m.

(Auszug aus der Presseinformation vom Hermann Tietze Verlag)

Klimaschutz fängt zu Hause an! - Überlegen statt überheizen -

- Wenn Sie die Raumtemperatur um ein Grad senken, sparen Sie bis zu sechs Prozent Heizkosten und leben gesünder.
- Temperieren Sie Ihre Räume deshalb mit Thermostatventilen unterschiedlich hoch. Im Schlafzimmer und Flur muss es nicht so warm sein wie im Bad oder Kinderzimmer.
- Übertreiben Sie das Sparen aber nicht. Beheizen Sie die Räume ausreichend.
- Halten Sie die Türen zu kühleren Räumen möglichst geschlossen, sonst dringt warme und mit Feuchtigkeit gesättigte Raumluft ein, die sich an kalten Außenwänden, an Rollladenkästen und ungedämmten Fensterstürzen (Wärmebrücken) niederschlägt. Ständige Feuchtigkeit führt zu Stockflecken, Tapeten die sich ablösen und Schimmelbildung. Schimmelpilze stellen ein großes gesundheitliches Problem für immunschwache Bewohner (ältere Menschen und kleine Kinder) dar.
- Luftfeuchtigkeit, die beim Duschen, Baden, Kochen und Waschen entsteht, muss schnell aus der Wohnung abziehen können.
- Lüften Sie am besten drei- bis viermal am Tag kurz und kräftig. Fenster besonders im Winter nicht kippen, Sie verschwenden nur Energie und kühlen die Wand um das Fenster aus, was ebenfalls zu Schimmel führen kann.
- Drehen Sie während des Lüftens die Thermostatventile runter, sonst heizen Sie das Allgäu.

Ihr persönlicher Energieberater Adalbert Freichel

Arbeiterwohlfahrt Mauerstetten-Steinholz

Unterstützung von sozialen Einrichtungen

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung im Gasthaus Sonnenhof in Mauerstetten konnte der Vorsitzende Wolfgang Rein 49 Mitglieder und Gäste begrüßen. Erfreut zeigte sich der Vorsitzende über das große Interesse der Mitglieder an der Vereinsarbeit, das beweist, so der Vorsitzende, das wir mit unserer Arbeit auf dem richtigen Weg sind.

In ihrem Protokoll der Jahreshauptversammlung 2005 ließ die Schriftführerin Marianne Gebler nochmals die Aktivitäten des Vereins Revue passieren. Von der Kassiererin Claudia Pilz wurde der Versammlung ein ausgeglichener Kassenbericht vorgelegt.

Vorstand Wolfgang Rein erinnerte in seinem Rechenschaftsbericht an die verschiedenen Aktivitäten im Jahre 2005 und gab eine Vorschau auf das Jahr 2006.

So konnten im letzten Jahr aufgrund von Haussammlungen und Überschüßergebnissen aus Veranstaltungen soziale Einrichtungen in unserer Gemeinde wie auch andere soziale Gruppen mit mehr als 3.100 Euro unterstützt werden.

Dies ist aber auch ein tolles Ergebnis unserer Sammlerinnen, denen dafür ein Dankeschön gebührt. Wir hoffen, so der Vorsitzende, dass wir auch zukünftig weiterhin in der Lage sind notwendige Unterstützungen zu leisten, denn daran wollen wir so lange wie möglich festhalten.

Wichtige Angebote des Vereins sind die jährlichen Halb- und Tagesfahrten sowie die Mehrtagesfahrten. Hier kann erfreulicherweise eine rege Inanspruchnahme festgestellt werden, vor allem, weil diese Fahrten sowohl für Mitglieder und Nichtmitgliedern angeboten werden.

Von Jahr zu Jahr wird ebenso das Sommerfest im August mehr und mehr beliebter. Die Weihnachtsfeier gehört seit Jahren zu der besonderen Veranstaltung, denn hier freuen wir uns darüber, dass wir stets zwischen 330 bis 350 Gäste begrüßen dürfen. Des Weiteren gehören Kaffeenachmittage mit Vorträgen zum Programmangebot.

Eine nicht mehr wegzudenkende Veranstaltung ist unser Faschingsnachmittag am Faschingsdienstag im Sonnenhof. Unterhaltsame Faschingsmusik und lustige Einlagen machen stets mächtige Stimmung. Kamen bisher 80 bis 90 stets in Faschingskostümen und gutgelaunte „Narren“, so waren es in diesem Jahr mehr als 130. Dieser Zuspruch erfreut uns natürlich und so sagen wir allen Gruppen, die uns mit ihren Einlagen behilflich waren und am Erfolg teilhaben, einen ganz herzlichen Dank.

Diese Ergebnisse motivieren natürlich, und somit haben wir auch wieder für dieses Jahr ein umfangreiches Programm zusammengestellt. Voranstellend unser Jubiläum zum 40-jährigen Bestehen der Arbeiterwohlfahrt Mauerstetten-Steinholz am 2. Juni im Sonnenhof. Des Weiteren gehören zu unserem Programm unsere Halb- und Tagesfahrten sowie die Mehrtagesfahrten die stets für Mitglieder und Nichtmitglieder ausgeschrieben werden, d.h., für alle Interessenten, Bürgerinnen und Bürger. Auch werden wir wieder im August die Fahrt in den Augsburger Zoo für Kinder durchführen wie auch unser Sommerfest. Unsere Herbstfahrt geht diesmal an die Nordsee mit einem sehr interessanten Programm.

Wichtig sind uns die Kaffeenachmittage mit informativen Vorträgen. So soll unser Kaffeenachmittag im November einen Vortrag über „Gefahren des täglichen Lebens“ beinhalten. Außerdem ist ebenso angedacht den Vortrag unseres Mitgliedes Alfred Peter „Was passiert eigentlich, wenn was passiert?“ noch einmal zu wiederholen, denn wir sind der Ansicht, dass die Informationen was bei einem Unfall oder Krankheit zu tun ist oder wie sichere ich mich richtig ab - Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, Patientenverfügung – und wo werde ich beraten und wo erhalte ich Auskunft, wichtig sind. Der Termin dafür wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Die Weihnachtsfeier am 17. Dezember im Sonnenhof wird das Vereinsjahr beschließen.

Ebenso wird die Suche nach Unterstützung in diesem Jahr verstärkt fortgesetzt, denn für diese umfangreichen Aktivitäten benötigen wir weitere Hilfen. Wir wollen keine Schritte rückwärts tun; nach vorne ist unser Tun ausgerichtet. Sollte deshalb aufgrund unserer Arbeit Interesse an einer Mitarbeit geweckt worden sein, würden wir uns darüber freuen und

Sie gerne in unserem Kreis aufnehmen. Sprechen Sie uns ruhig an, wir freuen uns auf Sie. Wir haben noch viele Ideen, sind aber auch für neue Ideen aufgeschlossen.

Nur in einem guten Team können gute Leistungen und gute Arbeit erbracht werden. Deshalb gilt der Dank des Vorsitzenden ganz besonders den Mitgliedern der Vorstandschaft für die gute Zusammenarbeit. Dank gilt ebenso den vielen Helfern, ohne deren Unterstützung vieles nicht machbar wäre; Dank aber auch den Spendern und Gönnern mit deren Hilfe es möglich ist Unterstützungen an soziale Einrichtungen zu gewähren.

Wolfgang Rein, 1. Vorsitzender

40 Jahre Arbeiterwohlfahrt Mauerstetten-Steinholz

Herzliche Einladung zur

Jubiläumsveranstaltung

**Freitag, den 2. Juni, um 14 Uhr
im Sonnenhof Mauerstetten**

Zur Feierstunde laden wir alle Mitglieder, Freunde und Gönner recht herzlich ein.

Wir würden uns freuen, wenn wir mit Ihnen unser Jubiläum gemeinsam feiern dürften.

Wolfgang Rein, 1. Vorsitzender

Muttertagsfahrt

Zu unserer Muttertagsfahrt am Mittwoch, dem 31. Mai nach Altötting, laden wir alle Mitglieder und Nichtmitglieder ganz herzlich ein.

Der Mitfahrerpreis beträgt 15 Euro/Person.

Anmeldungen bei: Maria Preißler, Tel. 3429, Marianne Gebler, Tel. 5828, Maria Krupka, Tel. 67106, Maria Maier, Tel. 17352. Die Vorstandschaft

Gottesdienste der Pfarrgemeinde St. Vitus, Mauerstetten

So	30.04.	3. Sonntag der Osterzeit
	10.15	Familiengottesdienst zur Erstkommunion – <i>Opfer für die Pfarrgemeinde</i> – Messfeier in den Anliegen der Erstkommunionfamilien
Mo	01.05.	Maifeiertag – Fest Mariens, Schutzfrau Bayerns
	10.15	Familiengottesdienst zur Erstkommunion – <i>Opfer für die Pfarrgemeinde</i> – Messfeier in den Anliegen der Erstkommunionfamilien
	19.00	Feierliche Maiandacht und Dankandacht mit den Erstkommunionkindern
Di	02.05.	18.00 Teffpunkt in Hausen bei der Kapelle zur Crescentia-Fußwallfahrt nach Kaufbeuren Gottesdienst in der Klosterkirche: gegen 20.00 Uhr
Sa	06.05.	18.30 Rosenkranzgebet 19.00 Erster Sonntagsgottesdienst Messfeier für Rosalie Vichtl und Angeh. Gumbiller/Guggenmoos
So	07.05.	4. Sonntag der Osterzeit – Weltgebetstag für geistliche Berufe 9.30 Rosenkranzgebet 10.00 Gemeindegottesdienst (mitgestaltet von der Kolpingfamilie) - Opfer für die Pfarrgemeinde - Messfeier für die Pfarrgemeinde <i>- nach dem Gottesdienst Bazar zu Gunsten der Hilfsaktion für Uganda -</i> 11.00 Kleinkindergottesdienst (bei gutem Wetter an der Mariengrotte) 11.30 Tauffeier: Vanessa Nicole Schrimpf 19.00 Feierliche Maiandacht
Di	09.05.	19.00 Feierliche Maiandacht (gestaltet vom Frauenbund) Anschließend Vortragsabend im Pfarrheim
Sa	13.05.	10.30 Gottesdienst zur Goldenen Hochzeit von Karl und Maria Höbel Messfeier für die Angeh. der Familie Höbel/Pangerl
So	14.05.	5. Sonntag der Osterzeit – Muttertag 9.30 Rosenkranzgebet 10.00 Gemeindegottesdienst – <i>Opfer für die Pfarrgemeinde</i> – Messfeier für Anna und Michael Albrecht und Verst. der Fam. Klein; Magdalena Sirch (JM)

			und Geschw.; Franz Merz und Angeh. der Familie
		19.00	Feierliche Maiandacht
Sa	20.05.	18.30	Rosenkranzgebet
		19.00	Erster Sonntagsgottesdienst – <i>Kollekte zum Katholikentag</i> – Messfeier für Eduard Neubauer und Hellmut Gaber und Angeh.; Theresia Beraus und Angeh.
So	21.05.		6. Sonntag der Osterzeit
		10.00	Gemeindegottesdienst und Einweihung von neuem Kleinfeldplatz am Sportplatz - <i>Kollekte für den Katholikentag</i> - Messfeier für die Pfarrgemeinde
		11.00	Evangelischer Gottesdienst mit Konfirmation
		19.00	Maiandacht
Di	23.05.	19.00	Bittgang nach Hausen Messfeier für Geschw. Sirch; für die Armen Seelen (bei schlechtem Wetter Messfeier in der Pfarrkirche)
Do	25.05.		Christi Himmelfahrt
		9.30	Rosenkranzgebet
		10.00	Gemeindegottesdienst – <i>Opfer für die Pfarrgemeinde</i> – Messfeier für Friedrich Effner
		19.00	Flurprozession (bei schlechtem Wetter Andacht in der Pfarrkirche)
So	28.05.		7. Sonntag der Osterzeit
		9.30	Rosenkranzgebet
		10.00	Gemeindegottesdienst – <i>Opfer für die Pfarrgemeinde</i> – Messfeier für Anna und Georg Dempfle u. Angeh. Kahler; Karl Gebler und Angeh.; Else Keller; verst. Angeh. Harder und Reiter
Mi	31.05.	19.00	Letzte Feierliche Maiandacht (musikalische Gestaltung: Kirchenchor)

Krankenkommunion

Donnerstag, 04.05. 15.00 Uhr in Hausen
16.00 Uhr in Frankenried
Freitag, 05.05. 10.00 Uhr in Mauerstetten und Steinholz

Ökumenischer Bibelkreis – Donnerstag, 18.05.2006, Thema: „Sabbatfrage“, Mk 2,23-3,6

Öffnungszeiten in der Pfarr- und Gemeindebücherei in Mauerstetten und Frankenried

Mauerstetten: So: 10.45 bis 12.00 Uhr, Mi: 16.00 bis 17.00 Uhr, Fr: 7.40 – 8.30 Uhr
Frankenried: So: 9.30 – 10.30 Uhr, (wenn Samstag-Vorabendmesse: 19.00 – 20.00 Uhr)
Do: 16.00 – 17.00 Uhr

Verkaufserlös der Palmbüschel und Osterkerzen

Eine Gruppe von Frauen hat mit großem Einsatz Palmbüschel gebunden und Osterkerzen gebastelt und zum Palmsamstag und für die Osternacht zum Verkauf angeboten. Auf Grund der großen Nachfrage erbrachte der Verkauf das erfreuliche Ergebnis von 894,80 Euro. Diesen Betrag erhält die Kirchenstiftung zu Gunsten der Renovierung der Orgel.
An alle – vor allem den fleißigen Bastlerinnen – ergeht ein **herzliches Vergeltsgott!**

Crescentia-Wallfahrt am Dienstag, 02. Mai 2006, Thema: „Ich will euch Zukunft und Hoffnung geben!“

Auch in diesem Jahr beteiligen wir uns mit unseren beiden Pfarrgemeinden an der traditionellen Crescentia-Wallfahrt nach Kaufbeuren mit dem Kath. Landvolk aus dem Dekanat Kaufbeuren. **Treffpunkt ist um 18.00 Uhr an der Kapelle in Hausen.** Dort treffen wir auf die Gruppe von Blonhofen/Stöttwang/Osterzell (Abmarsch in Mauerstetten: 17.30 Uhr am Kirchplatz). Der Abschlussgottesdienst ca. um 20.00 Uhr in der Crescentia-Kirche in Kaufbeuren statt.

Gottesdienste der Pfarrgemeinde St. Andreas, Frankenried

So	30.04.		3. Sonntag der Osterzeit
		8.15	Rosenkranzgebet
		8.45	Gemeindegottesdienst – <i>Opfer für die Pfarrgemeinde</i> – Messfeier für Otto Klaus; Emma Nieberle
Mo	01.05.		Maifeiertag – Fest Mariens, Schutzfrau Bayerns
		19.15	Messfeier und Maiandacht mit den Kommunionkindern
Di	02.05.	18.00	Treffpunkt in Hausen bei der Kapelle zur Crescentia-Fußwallfahrt nach Kaufbeuren (Gottesdienst: 20 Uhr/Klosterkirche)
So	07.05.		4. Sonntag der Osterzeit – <i>Weltgebetstag für geistliche Berufe</i>
		8.15	Rosenkranzgebet
		8.45	Gemeindegottesdienst – <i>Opfer für die Pfarrgemeinde</i> – Messfeier für Karl und Erna Kustermann und Josef Herb; Anneliese Klöpf und Eltern Kast; Angeh. Holzhauser, Scharpf und Saur
		19.15	Feierliche Maiandacht
Sa	13.05.	18.45	Rosenkranzgebet
		19.15	Vorabendgottesdienst zum 5. Sonntag der Osterzeit - Muttertag - <i>Opfer für die Pfarrgemeinde</i> - Messfeier für die Verstorbenen der Pfarrgemeinde
So	21.05.		6. Sonntag der Osterzeit
		8.15	Rosenkranzgebet
		8.45	Gemeindegottesdienst – <i>Kollekte für den Katholikentag</i> – Messfeier für Emma Nieberle und Verst. der Fam. Nieberle; Annelies Rothärmel und Eltern
Mo	22.05.	19.45	Bittgottesdienst mit der Pfarrgemeinde Hirschzell
Di	23.05.	19.15	Bittgang nach Hausen Messfeier für Geschw. Sirch; für die Armen Seelen (<i>bei schlechtem Wetter Rosenkranz in der Pfarrkirche</i>)
Do	25.05.		Christi Himmelfahrt
		8.15	Rosenkranzgebet
		8.45	Gemeindegottesdienst – <i>Opfer für die Pfarrgemeinde</i> – Messfeier für verst. Eltern Martin, Hartmann und Frühholz; Maria Gehring (JM)
		19.15	Flurprozession (<i>bei schlechtem Wetter Andacht in der Pfarrkirche</i>)
So	28.05.		7. Sonntag der Osterzeit
		8.15	Rosenkranzgebet
		8.45	Gemeindegottesdienst – <i>Opfer für die Pfarrgemeinde</i> – Messfeier für die Verstorbenen der Pfarrgemeinde
Di	30.05.	19.15	Letzte Feierliche Maiandacht (musik. Gestaltung: Singgemeinschaft)